

Cod. tam. 420

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 420
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10420
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe und Überarbeitung: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDDravidianMSBook_manuscript_00000283
erstellt am	2019-10-30T10:54:56.184Z
letzte Änderung	2022-03-06T18:14:02.714Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de Bl. 1: ...lu-p paṭṭiyai contame-k kora-p [lies: kōra-p] paṭṭa kaṭai maṇiyam [lies: maṇiyam (?)] aca...rīmuttu ... pa...ṇ makaṇ ... caipū... [lies: caipū[r] (?)]
↳ wie in Referenz	de [Herr Aca...rīmuttu ... pa...ṇ, der (in seinem Dorf) stellvertretend die Abgaben eintreibt (für) das Geschäft mit Metallgeschirr und (Servier)-Platten in der Nähe von ...lu, ... Jaipur (?) (mit Tamil-Datum)]
Textanfang wie in Hs.	de Blatt 1.r, Spalte 1, Zeile 1-4: ...lu-p paṭṭiyai conta / me-k kora-p paṭṭa kaṭai / maṇiyam [lies: maṇiyam (?)] aca...rīmuttu ... / pa...ṇ makaṇ ... caipū... [lies: caipū[r] (?)] Spalte 2, Zeile 1-3: maṇmata {varuṭam} vaiyyāci {mātam} 15 {tēti} {pōka} / muṇyēṭtu paṭṭikkici 2 kuka / {rūpāy} 9 {iruppu}
Textende	de Blatt 60.v, Spalte 4, Zeile 3-5: ārupaṇ ... {rūpāy} 2 / 22 {tēti} ārupaṇ {pōka} ca 8 84 / {rūpāy} 3
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; Rechenschaftsbuch über das Eintreiben von Abgaben durch den Inhaber eines "Maṇiyam" (?); - maṇiyam (Tamil Lexicon, vol. v, p. 3044) n. Office of the village headman, employed as a revenue subordinate of the Sirkar for which he holds a māṇiyam or receives payment; superintendence of temples, mutts, palaces, custom-houses, etc. - Das Amt des Sirkar gehört zu dem Herrschaftssystem, das die Moghul-Kaiser in Indien eingeführt haben. - Die Ergänzung der unsicheren Lesung "caipū" zu "caipūr" ist nur ein Vorschlag. Die Tatsache, dass Jaipur die Hauptstadt von Rajasthan ist, zeigt die geringe Wahrscheinlichkeit dieser Interpretation.
Gliederung / Faszikel	de Eine signifikante Abschnittseinteilung ist nicht zu erkennen.
Randvermerke / Glossen	de meiste Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am} übrige Blätter, recto, links: {ōm} civamayam

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt

↳ Zustand	de eher guter Zustand, mit ein wenig Wurmfraß und Bruch (Blatt 2 ist linksseitig abgebrochen, das Fragment liegt im Karton)
Blattzahl	de 60 Blatt, kein Deckblatt, nur teilweise paginiert (mit einzelnen kurzen Paginierungsreihen)
Blattformat	de 38,9-42,9 x 1,2-2,6 cm
Anmerkungen	<p>de INVOKATION: - Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de DATIERUNG (Niederschrift): Blätter teilweise, nicht durchgehend chronologisch: Zeitraum von Jahr Vijaya (vgl. Bl.19.r.1.1) bis Jahr Parapāva (vgl. Bl.60.r.1.1)</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 5-7 Zeilen
Spaltenzahl	de in 4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen ohne pulli, Unterscheidung von langem und kurzem e und o, ungeschwärzt; teilweise äußerst schwer lesbar, nachlässig wirkender Schriftstil; sehr hoher Grad an Varianz in der Orthographie (z.B. bei Nennung von Jahresnamen); ALSO: Inhalte nicht für andere, sondern Notizen für Schreiber persönlich (?)